Hansestadt Rostock
Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.08.2011
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum 1b Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
reguläre Mitglieder		
Anke Knitter	SPD	
Torsten Gebert	FDP	
Bernhard Fritze	DIE LINKE.	
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.	bis 18.45 Uhr
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU	
Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 18.45 Uhr
Andreas Bankonier	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Mathias Krack	FÜR Rostock	
Stellvertreter		
Erhard Sauter	SPD	Vertretung für: Frau Barlen, Claudia, Teilnahme bis 18.30 Uhr
Verwaltung		
Michael Dahlmann	Amt für Management und Controlling	
Matthias Fromm	Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung	
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters	
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft	
Ines Pietsch	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt	
Entschuldigte Mitglieder		
reguläre Mitglieder		
Claudia Barlen	SPD	entschuldigt
Gäste		
Dierk Brandenburg	Biestower Damm 2	

Joachim Briese	Biestower Damm 7
Dr. Grünberg	Wirtschaftsprüfung, Schwerin
Susanne Göricke	Rostock Business
Kai Lachmann	OZ
Marianne Niekrenz	Am Dorfteich 16
Klaus Tietjen	Am Dorfteich 16
Kerstin Vetter	Amt für Tief- und Hafenbau
Christine Weber	NNN
Christian Weiß	Geschäftsführer Gesellsch. f. Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2 Änderungen der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2011

4 Anträge

4.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion): Einführung eines bargeldlosen Systems zum Bezahlen von Parkgebühren (Handy-Parken) in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2011/AN/2355

4.1.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion): Einführung eines bargeldlosen Systems zum Bezahlen von Parkgebühren (Handy-Parken) in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2011/AN/2355-01 (SN)

4.2 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Kurabgabesatzung
Vorlage: 2011/AN/2316

5 Beschlussvorlagen

5.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Vorlage: 2011/BV/2360

5.2 Maritimes Museum - "Marineum"
Standortentscheidung
Vorlage: 2011/BV/2145

5.2.1 Maritimes Museum - "Marineum"
Standortentscheidung
Vorlage: 2011/BV/2145-03 (NB)

5.2.2 Dietmar Droese (für den Ortsbeirat Schmarl)
Maritimes Museum - "Marineum"
Standortentscheidung
Vorlage: 2011/BV/2145-01 (ÄA)

5.3 Strukturkonzept Warnemünde
Vorlage: 2011/BV/2161

5.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 09.SO.156 "Erweiterung Landhotel Rittmeister""
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2011/BV/2375

5.5 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.153 "Ostseeferienzentrum Markgrafenheide"
Vorlage: 2011/BV/2408

5.6 Satzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2011/BV/2462

5.7
1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock
   für das Haushaltsjahr 2011
   mit Haushaltsplan und Anlagen
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock
   für die Jahre 2010 - 2014
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014
   Vorlage: 2011/BV/2414

5.8 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425

5.8.1 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425-01 (NB)

6 Informationsvorlagen

6.1 Betreibung der Internetseiten der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2011/IV/2415

7 Verschiedenes

7.1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2010 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieentwicklung Rostock mbH (Rostock Business) durch den Geschäftsführer Herrn Weiß

Nichtöffentlicher Teil

8 Verschiedenes

8.1 Informationen zu Strategien 2011 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieentwicklung Rostock mbH (Rostock Business) durch den Geschäftsführer Herrn Weiß

8.2 Information des Ausschussvorsitzenden

8.3 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schmidt (CDU) eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 17.08.2011 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 17.08.2011 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.00 Uhr mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2375 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 09.SO.156 "Erweiterung Landhotel Rittmeister" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss zu vertagen, um das Ergebnis der Sitzung des Ortsbeirates Biestow am 07.09.2011 abzuwarten.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Schmidt (CDU) zur Vertagung der Vorlage 2011/BV/2375:

Angenommen! (einstimmig)

Herr Dr. Schmidt (CDU) und Herr Bankonier beantragen (RB, Graue, Aufbruch 09) die Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2161 - Strukturkonzept Warnemünde, da am 23.08.2011 der Ortsbeirat Warnemünde der Vorlage mit 5 Änderungsanträgen die Zustimmung erteilt hat, die Änderungsanträge zur Abstimmung aber noch nicht vorliegen.
Herr Müller vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft informiert über die Änderungsanträge des Ortsbeirates Warnemünde.
Herr Bankonier (RB, Graue, Aufbruch 09) bittet um Beteiligung des Ortsbeirates Markgrafenheide, der bisher nicht einbezogen wurde und die Einbeziehung der Tourismuskonzeption.

Abstimmungsergebnis zu den Geschäftsordnungsanträgen von Herrn Dr. Schmidt (CDU) und Herrn Bankonier (RB, Graue, Aufbrauch 09) zur Vertagung der Vorlage Nr. 2011/BV/2161:

Angenommen! (einstimmig)

Weiterhin beantragt Herr Gebert (FDP) die Streichung der Beschlussvorlage mit Änderungsantrag Nr. 2011/BV/2145 und 2011/BV/2145-01 (ÄA) - Maritimes Museum - "Marineum" Standortentscheidung von der Tagesordnung, da mit Zustimmung zum Antrag der FDP (2011/AN/2303) in der Bürgerschaft am 29.06.2011 die Abstimmung der Beschlussvorlage entfallen kann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Gebert (FDP) zur Streichung der Beschlussvorlage mit Änderungsantrag Nr. 2011/BV/2145 und 2011/BV/2145-01 (ÄA) von der TO):

Abgelehnt! (Ja: 3, Nein: 4, Enth.: 3)

Herr Dr. Penzlin (Die Linke.) beantragt die Vertagung des Antrages 2011/AN/2355 - Einführung eines bargeldlosen Systems zum Bezahlen von Parkgebühren (Handy-Parken) in der Hansestadt Rostock, da in der Stellungnahme der Verwaltung klare Angaben zu den zu erwartenden Kosten und zu den vertraglichen Bedingungen, die einem Handy-Parken im Wege stehen, fehlen. Die FDP als Antragstellerin soll daher noch einmal die Gelegenheit erhalten, bei der Verwaltung auf genauere Angaben zu drängen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Penzlin (Die Linke.) zur Vertagung des Antrages 2011/AN/2355:

Angenommen! (Ja: 9, Enth.: 1)

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.06.2011

Zur Niederschrift vom 15.06.2011 gibt es einen Einwand von Herrn Dr. Penzlin. Er bittet um die Aufnahme seiner Äußerung im Ausschuss zur Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2197 - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 12.W.174 "Wohnen am Hüerbaasweg". Er ist nicht damit einverstanden, dass trotz vorhandener freier Bauflächen in Brinckmansdorf ein Stück Wald gerodet werden soll, um Ein- und Mehrfamilienhäuser zu schaffen.
Der Einwand wurde bereits nachträglich ins Protokoll aufgenommen.
Die Niederschrift wird mit der Änderung bestätigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion): Einführung eines bargeldlosen Systems zum Bezahlen von Parkgebühren (Handy-Parken) in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2011/AN/2355

TOP 4.1.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion): Einführung eines bargeldlosen Systems zum Bezahlen von Parkgebühren (Handy-Parken) in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2011/AN/2355-01 (SN)

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zur Sitzung am 7. Dezember 2011 eine Konzeption zur Einführung eines bargeldlosen Systems zum Bezahlen von Parkgebühren (Handy-Parken) in der Hansestadt Rostock vorzulegen.

Dabei soll insbesondere berücksichtigt werden, dass mehrere Anbieter genutzt werden können sowie die Nutzung mit und ohne vorherige Registrierung möglich ist.

Die Konzeption sollte auch eine vollständige wirtschaftliche Analyse enthalten, aus der die finanziellen

Auswirkungen hervorgehen.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung des Antrages 2011/AN/2355:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Vertagt	x

TOP 4.2 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Kurabgabesatzung
Vorlage: 2011/AN/2316

Herr Fromm von der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erläutert Bedenken zu diesem Antrag. Um die Benutzung der bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen für Kur- und Erholungszwecke zu nutzen, wird eine Kurabgabe erhoben. Davon profitieren alle Besucher Warnemündes, auch die, die in ihrer Unterkunft von Baumaßnahmen betroffen sind. Es würde eine Ungleichbehandlung stattfinden.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2011/AN/2316:

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	9
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2010 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Vorlage: 2011/BV/2360

Beschluss:
Beschlussvorschlag:
1. Der Jahresabschluss des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für das Wirtschaftsjahr 2010 wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung, mit einem Jahresverlust über 555.134,99 EUR festgestellt.
2. Gemäß beschlossenem Wirtschaftsplan 2010 beträgt der Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock 485.000,00 EUR. Somit ist der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 70.134,99 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Zusätzlich sind finanzielle Mittel in Höhe von 71.500,00 EUR für die Erstellung der Tourismuskonzeption (Beschluss der Bürgerschaft 2010/BV/1752) aus den zweckgebundenen

Erträgen des Jahres 2010 in das Wirtschaftsjahr 2011 zu übertragen.
4. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird Entlastung erteilt.

Herr Fromm und Frau Dr. Grünberg, Wirtschaftsprüferin der AWADO Deutsche Audit GmbH, erläutern den Jahresabschluss 2010 für den kommunalen Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, den Umfang der Prüfungshandlungen und beantworten Fragen der Mitglieder zu offenen Forderungen, Abgrenzungen zwischen Tourismuszentrale und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH, die nach § 53 Hauhaltsgrundsätzegesetz keine vertraglichen Verquickungen aufweisen und zur Fertigstellung des Barocksaals, der im November bezogen werden kann.

Herr Gebert (FDP) lobt den Jahresbericht der Tourismuszentrale.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2011/BV/2360:

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2 Maritimes Museum - "Marineum"
Standortentscheidung
Vorlage: 2011/BV/2145

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Das Museum für maritime Geschichte, Technik und Meeresnutzung Rostock (Marineum) wird im Stadthafen im Bereich Christinenhafen / Haedgehalbinsel entwickelt.
Der genaue Standort im Bereich Christinenhafen / Haedgehalbinsel ist im Rahmen eines Städtebaulichen Ideenwettbewerb zu ermitteln.

Die Mehrheit der Mitglieder sehen den Antrag der FDP (2011/AN/2303) als Prüfauftrag an die Verwaltung, aber noch keine Standortentscheidung.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2011/BV/2145:
Das Abstimmungsergebnis versteht sich unter Berücksichtigung des zugestimmten Änderungsantrages vom Ortsbeirat Schmarl 2011/BV/2145-01 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.2.1	**Maritimes Museum - "Marineum" Standortentscheidung Vorlage: 2011/BV/2145-03 (NB)**

Beschluss:
Sachverhalt:

Der Sachverhalt wird auf Seite 2 unter Vorbemerkung vor dem letzten Absatz wie folgt ergänzt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 04.11.2009 beschlossen, im Einvernehmen mit dem Kulturausschuss eine Expertenkommission einzusetzen, die aufzeigt, welches Alleinstellungsmerkmal ein Technikmuseum in Rostock im Vergleich zu anderen norddeutschen technikorientierten Museen haben muss.
Die Expertenkommission soll unter Einbeziehung und auf Basis bereits vorhandener Analysen eine zukunftsweisende, verbindliche und auch kostenmäßig überschaubare Konzeption erarbeiten und Vorschläge für den bestmöglichen Standort unterbreiten.

Die einberufene Expertenkommission („Lenkungsgruppe Museum"), in der nationale und internationale Vertreterinnen und Vertreter von musealen Einrichtungen, des Museumsverbandes, der Universität und des Kulturausschusses sowie der Verwaltung unter Vorsitz des Oberbürgermeisters vertreten sind, hat die Alleinstellungsmerkmale eines Technikmuseums in Rostock herausgearbeitet. Die vorliegende Potentialanalyse sowie die Erarbeitung des Museumskonzeptes sind durch die Expertenkommission begleitet worden.
In der 4. abschließenden Sitzung am 21.03.2011 hat die Expertenkommission die Empfehlung ausgesprochen, das Maritime Technikmuseum Rostock - Marineum - am Standort Stadthafen/Christinenhafen zu entwickeln.

TOP 5.2.2	**Dietmar Droese (für den Ortsbeirat Schmarl) Maritimes Museum - "Marineum" Standortentscheidung Vorlage: 2011/BV/2145-01 (ÄA)**

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

1. Im Beschlussvorschlag (erster Satz) werden die Wörter „im Stadthafen im Bereich Christinenhafen / Haedgehalbinsel“ gestrichen und durch „am jetzigen Standort in Schmarl“ ersetzt.
2. Der zweite Satz wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2011/BV/2145-01 (ÄA):

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	3
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.3	**Strukturkonzept Warnemünde Vorlage: 2011/BV/2161**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Strukturkonzept Warnemünde wird als städtebauliche Rahmenplanung beschlossen.

Abstimmungsergebnis zur Vertagung der Beschlussvorlage 2011/BV/2161:

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Vertagt	x

TOP 5.4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 09.SO.156 "Erweiterung Landhotel Rittmeister""
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2011/BV/2375

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

1. Die während der öffentlichen Auslegungen der Entwürfe des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 09.SO.156 „Erweiterung Landhotel Rittmeister" vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
   Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Für eine Fläche in der Dorflage Biestow, begrenzt

   im Nordosten: durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2
   im Nordwesten: durch Freiflächen des Reiterhofes
   im Südosten: durch den Biestower Damm
   im Südwesten: durch den Damerower Weg

   wird entsprechend § 10 BauGB in Verbindung mit § 12 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 09.SO.156 „Erweiterung Landhotel Rittmeister", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. (Anlage 2)

3. Die Begründung wird gebilligt. (Anlage 3)

Abstimmungsergebnis zur Vertagung der Beschlussvorlage 2011/BV/2375:

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Vertagt	x

TOP 5.5 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.153 "Ostseeferienzentrum Markgrafenheide" Vorlage: 2011/BV/2408

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

1. Für das in der Anlage 1 dargestellte Gebiet in Markgrafenheide soll der Bebauungsplan Nr. 01.SO.153 „Ostseeferienzentrum Markgrafenheide" aufgestellt werden.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden: Küstenschutzdüne, Rostocker Heide,
nordwestlich: Küstenschutzdüne,
im Osten: Rostocker Heide,
im Süden: Ende des Budentannenweges, Rostocker Heide,
im Westen: Wochenendhausgebiet „Bei den Fischerbuden".

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Herr Flachsmeyer meldet Befangenheit und setzt sich in den Besucherteil.

Herr Müller gibt Erläuterungen anhand des B-Plan-Entwurfes. Für eine verlorene Waldfläche wird Ausgleich durch eine Ersatzaufforstung geleistet, die in unmittelbarer Nähe möglich ist. Für den vollständigen Ausgleich besteht auch die Möglichkeit, diese mittels Waldökokonto umzusetzen. Auf dem Gelände wird fast vollständig eine Bebauung errichtet, die außerhalb des Waldabstandes von 30 m liegt. Es soll eine Mischung aus 2-geschossigen bis maximal 4-geschossigen Häusern entstehen.
Anregungen aus dem Ortsbeirat zu weiteren Festsetzungen zur Gestaltung der Bebauung werden begrüßt.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2011/BV/2408:

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.6 Satzung für den Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock" Vorlage: 2011/BV/2462

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die anliegende Satzung für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock.

Frau Hecht vom Eigenbetrieb KOE erläutert die Änderungen der Satzung. Der KOE hat sich an die Mustersatzung gehalten. Da die Eigenbetriebsverordnung geändert wurde, war eine Überarbeitung der Satzung notwendig. Danach wird der Eigenbetrieb in zwei Bereiche

gegliedert und das Stammkapital entsprechend zugeordnet. An den Wertgrenzen hat sich nichts geändert, neu wurde eine Wertgrenze für Grundstücksverkäufe aufgenommen. Der Bürgerschaftsbeschluss zur Errichtung eines Betriebsausschusses wurde eingearbeitet. Die Geschäftsfelder des Eigenbetriebes sind sehr vielfältig. Der Eigenbetrieb ist z.B. im Finanzausschuss, im Bau- und Planungsausschuss, Schul- und Sportausschuss und Vergabeausschuss präsent. Um eine breite Beteiligung der Bürgerschaftsmitglieder und Transparenz zu gewährleisten, wird ein beratender Betriebsausschuss vorgeschlagen. Rege diskutiert wird über beratender oder beschließender oder neu zu bildender Betriebsausschuss.

Herr Gebert (FDP) stellt den Geschäftsordnungsantrag, in § 7 der Satzung das Wort "beratender" Betriebsausschuss zu steichen und dafür "beschließender" Betriebsausschuss zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Gebert (FDP):

Angenommen! (Ja: 7, Nein: 1, Enth.: 2)

Weiterhin stellt Herr Bankonier (RB, Graue, Aufbruch 09) den Geschäftsordnungsantrag in der Präambel der Satzung folgendes zu ergänzen:
... und der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock vom 14.12.2010 ...

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Bankonier (RB, Graue, Aufbruch09):

Angenommen! (Ja: 7, Nein: 1, Enth.: 2)

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2011/BV/2462:
Das Abstimmungsergebnis versteht sich unter Berücksichtigung der beiden neu formulierten Änderungsanträge des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5.7 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen
2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014
3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2010 - 2014
Vorlage: 2011/BV/2414

Beschluss:
Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2011 mit Haushaltsplan und Anlagen wird beschlossen. Die Haushaltssatzung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage 1).

2. Das vorliegende Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014 wird als Richtlinie für die Investitionsplanung zur Kenntnis genommen. Die Richtlinie hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage 2).

3. Die Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014 wird zur Kenntnis genommen. Die

Finanzplanung hat folgenden Wortlaut (siehe Anlage 2).

Herr Fritze (Die Linke.) stellt den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zu vertagen, da am Dienstag erneut ein weiterer Nachtrag zum Haushalt verteilt wurde, der noch nicht ausreichend geprüft werden konnte.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Fritze (Die Linke.) zur Vertagung der Vorlage 2011/BV/2414:

Angenommen! (Ja: 8, Enth.: 2)

TOP 5.8 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425

Beschluss:
Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018 für die Hansestadt Rostock.

TOP 5.8.1 Haushaltssicherungskonzept 2011 bis 2018
Vorlage: 2011/BV/2425-01 (NB)

Beschluss:
Beschlussvorschlag:
Die Bürgerschaft stimmt dem Haushaltssicherungskonzept 2011-2018.

Die Seiten 13, 39, und 43 sind beiliegend auszutauschen.

Herr Fritze (Die Linke.) stellte den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zu vertagen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag von Herrn Fritze (Die Linke.) zur Vertagung der Vorlage 2011/BV/2425:

Angenommen! (Ja: 7, Nein: 1, Enth.: 2)

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Betreibung der Internetseiten der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2011/IV/2415

Herr Kunze vom Büro OB, Bereich Pressestelle, informiert die Mitglieder zur Informationsvorlage Betreibung der Internetseiten der HRO, speziell zu den Vor- und Nachteilen der Kündigung des Konzessionsvertrages zum 30.09.2011 und weist darauf hin, dass bei einer erneuten Vergabe an einen Konzessionär es nicht möglich wäre, Internetbekanntmachungen als Form der ortsüblichen Bekanntmachungen in der Hauptsatzung festzuschreiben, da die Stadt keinen alleinigen Zugriff auf die Internetseite hätte.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2010 der Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieentwicklung Rostock mbH (Rostock Business) durch den Geschäftsführer Herrn Weiß

Herr Weiß von Rostock Business informiert zum Geschäftsbericht 2010 seines Unternehmens.

Mit der Einladung wurde der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Leistungsvertrag, Volkswirtschaftliche Effekte im Rahmen von Projekten und Wirtschaftsförderaktivitäten der Rostock Business GmbH und Material zur Neuverhandlung des Leistungsvertrages verteilt. Rostock Business konnte 2010 2 weitere EU-Projekte anschieben. Sie begleiteten Unternehmen im Rahmen der lokalen Wirtschaftsförderung im Nordosten der Stadt. Im Ergebnis dessen, wurden 12 neue Nutzungen mit privaten Investitionen mobilisiert. Das Projekt lief 2010 aus, welches trotzdem mit der HRO gemeinsam weitergeführt werden soll. Um den Wirtschaftsstandort Rostock zu präsentieren, war Rostock Business auf zahlreiche Messen vertreten.
Fragen der Mitglieder zur Zusammenarbeit mit der IHK, den Nachbargemeinden und zur Rekrutierung von Fachkräften werden von Herrn Weiß beantwortet.